

Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland
Ausschreibung RLP/S Ligen Damen und Herren
AK30, AK 50 und AK 65
Version 26.04.2023

1. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV sowie den Turnierbedingungen, dem Ligastatut und Platzregeln des LGV RLPS. Die Turniere werden nach dem World Handicap System ausgerichtet und sind handicaprelevant.

In allen Ligen werden 18-Löcher-Einzel-Zählspiele (Brutto) ausgetragen. Es wird in jeder Liga auf allen Plätzen gespielt. Spieltag ist grundsätzlich:

Damen/ Herrn AK 30 und 50: Samstag

Damen/ Herren AK 65: Donnerstag

Ab der 3. Liga wird nach Regel 21.2 mit Maximum Score (Doppelpar plus 1) gespielt

Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist in den Sekretariaten möglich.

2. Austragung

Siehe auch Ligastatut Ziffer 3

Datum und Austragungsort ergeben sich aus den LGV RLP/S - Spielplänen.

Spielverlegungen sind nur nach Rücksprache mit dem LGV RLP/S möglich.

Verbindlicher Nachholspieltermin für alle Mannschaften: 26. August bzw. 9. September 2023

3. Abschläge

Siehe Ligastatut Ziffer 14.7

4. Teilnahmeberechtigung

Siehe Ligastatut Ziffer 4,5 und 6

5. Mannschaftsmitglieder/ Mannschaftsmeldungen/ Mannschaftsgrößen/ Ersatzspielerregelung

Mannschaftsmitglieder: siehe Ligastatut Ziffer 6

Mannschaftsmeldungen: siehe Ligastatut Ziffer 7

Mannschaftsgrößen: siehe Ligastatut Ziffer 8

Ersatzspielerregelung: siehe Ligastatut Ziffer 14.8

6. Wertung Spieltag/ Meisterschaft

Siehe auch Ligastatut Ziffer 10

Damen AK 30, Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen, von denen die 5 besten Ergebnisse und AK 50: gewertet werden.

Damen AK 65: Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen, von denen die 3 besten Ergebnisse gewertet werden.

Herren AK 30, Eine Mannschaft besteht aus 8 Spielern, von denen die 6 besten Ergebnisse 50 und AK 65: gewertet werden.

Die Addition der gewerteten Ergebnisse entscheidet über die Platzierung für den jeweiligen Spieltag. Haben mehrere Mannschaften das gleiche Ergebnis in der Addition der gewerteten Ergebnisse, so werden die Punkte entsprechend den Platzierungen in der Tabelle addiert und geteilt.

7. Meldungen/ Nenngeld

Siehe Ligastatut Ziffer 7

8. Startzeiten/ Übungsrunden

Grundsätzlich erfolgt der erste Start um 10 Uhr. Ein abweichender Beginn ist mit Zustimmung aller teilnehmenden Mannschaften möglich, bedarf aber der vorherigen Genehmigung durch den LGV.

Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis.

Finden 2 Ligaspiele am gleichen Tag auf einer Anlage statt, wird grundsätzlich um 10 Uhr von Tee 1 und 10 gestartet. In Ausnahmefällen kann, wenn alle beteiligten Mannschaften einverstanden sind, nach

Rücksprache mit dem LGV, von einem Tee mit unterschiedlichen Startzeiten gespielt werden (Start um 8 und um 10 Uhr). Dies verbunden mit der Empfehlung, als erstes die kleinere Ligagruppe starten zu lassen. Die Mannschaften sind rechtzeitig, vor Einteilung der Startlisten, darüber zu informieren.

Übungsrounds sind mit dem jeweiligen Sekretariat des gastgebenden DGV-Mitglieds abzustimmen. Laut LGV Ligastatut 14.3 ist den teilnehmenden Mannschaften eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels oder nach Absprache mit dem gastgebenden Club an einem anderen Tag ohne Störung durch anderen Spielbetrieb zu ermöglichen. Zu einer kostenfreien Proberunde sind alle auf dem Mannschaftsmeldebogen gemeldeten Spieler und die Ersatzspieler berechtigt. Nehmen mehr, oder andere Spieler die Proberunde in Anspruch, ist der Austragungsort auch im Nachgang berechtigt, den tagesüblichen Greenfeepreis dafür zu erheben.

Startschema:

Der Golfverband RLP/S stellt auf der Website www.lgv-rps.de ein Startschema zur Verfügung.

Die Spielleitung ist nur unter den, in den Klarstellungen 5.3a/1 zu Regel 5.3 aufgeführten „außergewöhnlichen Umständen“ nach Rücksprache mit dem LGV berechtigt, das Startschema abzuändern.

Am letzten Liga-Spieltag der Saison erfolgt die Startreihenfolge nach Platzierung in der aktuellen Ligatabelle. Der LGV stellt für den letzten Spieltag ein verbindliches Startschema zur Verfügung.

9. Preise/ Platzierungen und Qualifikation für das Bundesfinale

Siehe Ligastatut Ziffer 10.6 und 15

10. Spielleitung

Siehe Ligastatut Ziffer 13.3

Die Spielleitung setzt sich aus den Kapitänen der beteiligten Mannschaften zusammen und wird namentlich am Spieltag bekannt gegeben. Bei Regelfragen / Streitigkeiten haben die Kapitäne der betroffenen Mannschaften kein Stimmrecht.

Die Spielleitung besteht immer aus mindestens 3 Personen.

In Ligen mit weniger als 4 Mannschaften bestellt das ausrichtende LGV Mitglied zusätzliche Personen in die Spielleitung.

Sollten an einer Regelfrage mehr als 2 Mannschaften beteiligt sein und die Mindestanzahl von 3 Spielleitungsmitgliedern ist nicht mehr gegeben, so bestimmt das ausrichtende LGV Mitglied kurzfristig eine regelkundige Person in die Spielleitung.

Kann die Spielleitung vor Ort bei besonders schwierigen Regelentscheidungen keine Lösung finden, wird empfohlen, das Turnier nicht zu beenden und eine vorläufige Ergebnisliste zu erstellen.

Die LGV-Fernspielleitung steht gegebenenfalls beratend zur Verfügung (0151-72703436). Der ausrichtende Club muss einen Starter zur Verfügung stellen und hat eine SCORING-AREA einzurichten.

11. Beendigung des Turniers

Siehe Ligastatut Ziffer 13.2 ff

12. Entscheidungen, Proteste, Einspruchsfristen

Siehe Ligastatut Ziffer 16

Es gelten die Regelungen des gültigen LGV-Ligastatuts. Die Protestgebühr beträgt € 250,--.

13. Änderungsvorbehalt

Siehe Ligastatut Ziffer 18

Änderungen und Entscheidungen behält sich der Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland (LGV) vor.

14. Datenschutz

Siehe Ligastatut Ziffer 20